

## Hinweise für den Prüfling

**Einlese- und Auswahlzeit (insgesamt):** 30 Minuten

**Bearbeitungszeit (insgesamt):** 180 Minuten

### Auswahlverfahren

Den vorliegenden Vorschlag aus dem Fachgebiet **Lineare Algebra / Analytische Geometrie** hat Ihre Prüferin / Ihr Prüfer für Sie ausgewählt.

### Erlaubte Hilfsmittel

1. Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung
2. wissenschaftlich-technischer Taschenrechner (TR) ohne Graphik, ohne CAS **oder** graphikfähiger Taschenrechner (GTR) ohne CAS **oder** computeralgebrafähiger Taschencomputer / Computeralgebrasystem auf einem PC (CAS)
3. gedruckte Formelsammlung der Schulbuchverlage

### Sonstige Hinweise

keine

### In jedem Fall vom Prüfling auszufüllen

Name: _____	Vorname: _____
Prüferin / Prüfer: _____	Datum: _____

**Lineare Algebra – Analytische Geometrie**

Drei Flugzeuge werden vom Tower eines Flughafens beobachtet. Der Tower befindet sich im Punkt T (699 | - 100 | 0); die Ausmaße des Towers werden bei den folgenden Rechnungen vernachlässigt.

Es gilt: Längenangaben in km, Zeitangaben in Stunden

Die Flugbahn  $f_1$  des ersten Flugzeugs  $F_1$  ist bestimmt durch

$$f_1: \vec{x} = \begin{pmatrix} -40 \\ -50 \\ 4 \end{pmatrix} + t_1 \begin{pmatrix} 200 \\ 300 \\ 2 \end{pmatrix}, t_1 \in \mathbb{R}.$$

Das heißt: Zum Zeitpunkt  $t_1 = 0$  befindet sich das Flugzeug  $F_1$  im Punkt A (- 40 | - 50 | 4)

und bewegt sich in einer Stunde um  $\begin{pmatrix} 200 \\ 300 \\ 2 \end{pmatrix}$  weiter durch den Raum.

Die Flugbahn  $f_2$  des Flugzeugs  $F_2$  wird in analoger Weise bestimmt durch

$$f_2: \vec{x} = \begin{pmatrix} 160 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + t_2 \begin{pmatrix} 0 \\ 400 \\ 8 \end{pmatrix}, t_2 \in \mathbb{R}.$$

**Aufgaben**

- 1.1 Zeigen Sie, dass sich die Flugbahnen  $f_1$  und  $f_2$  kreuzen und prüfen Sie, ob die beiden Flugzeuge zusammenstoßen, wenn die Beobachtung zum Zeitpunkt  $t_1 = t_2 = 0$  beginnt.
- 1.2 Berechnen Sie den Betrag des Richtungsvektors von  $f_1$  und deuten Sie das Ergebnis im Sachzusammenhang.
- 1.3 Überprüfen Sie, ob es einen Zeitpunkt  $t_H$  gibt, zu dem sich die Flugzeuge in gleicher Höhe befinden.

**(16 BE)**

2. Erklären Sie die Zeilen (1) bis (3) des untenstehenden Kastens im Sachzusammenhang und deuten Sie das Ergebnis in Zeile (3).

(1)	Es gilt: $\overrightarrow{TF_1} = -\vec{t} + \vec{a} + r \cdot \vec{u} = \begin{pmatrix} -699 \\ 100 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -40 \\ -50 \\ 4 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 200 \\ 300 \\ 2 \end{pmatrix}$ , $r \in \mathbb{R}$ .
(2)	Aus $0 = \overrightarrow{TF_1} \cdot \vec{u} = \left[ \begin{pmatrix} -699 \\ 100 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -40 \\ -50 \\ 4 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 200 \\ 300 \\ 2 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 200 \\ 300 \\ 2 \end{pmatrix}$ folgt $r \approx 1,021$ .
(3)	Damit ergibt sich: $\overrightarrow{TF_1^*} = \begin{pmatrix} -534,8 \\ 356,3 \\ 6,042 \end{pmatrix}$ und $ \overrightarrow{TF_1^*}  \approx 642,6$ .

(8 BE)

3. Im Punkt  $P_3 (300 \mid -500 \mid 2)$  fliegt ein drittes Flugzeug  $F_3$  näherungsweise auf einer geradlinigen Flugbahn mit dem Richtungsvektor  $\vec{u} = \begin{pmatrix} 100 \\ 100 \\ -0,5 \end{pmatrix}$  in Richtung Flughafen, der in der  $x_1x_2$ -Ebene liegt. Berechnen Sie den Landepunkt (Aufsetzpunkt) B.

(6 BE)